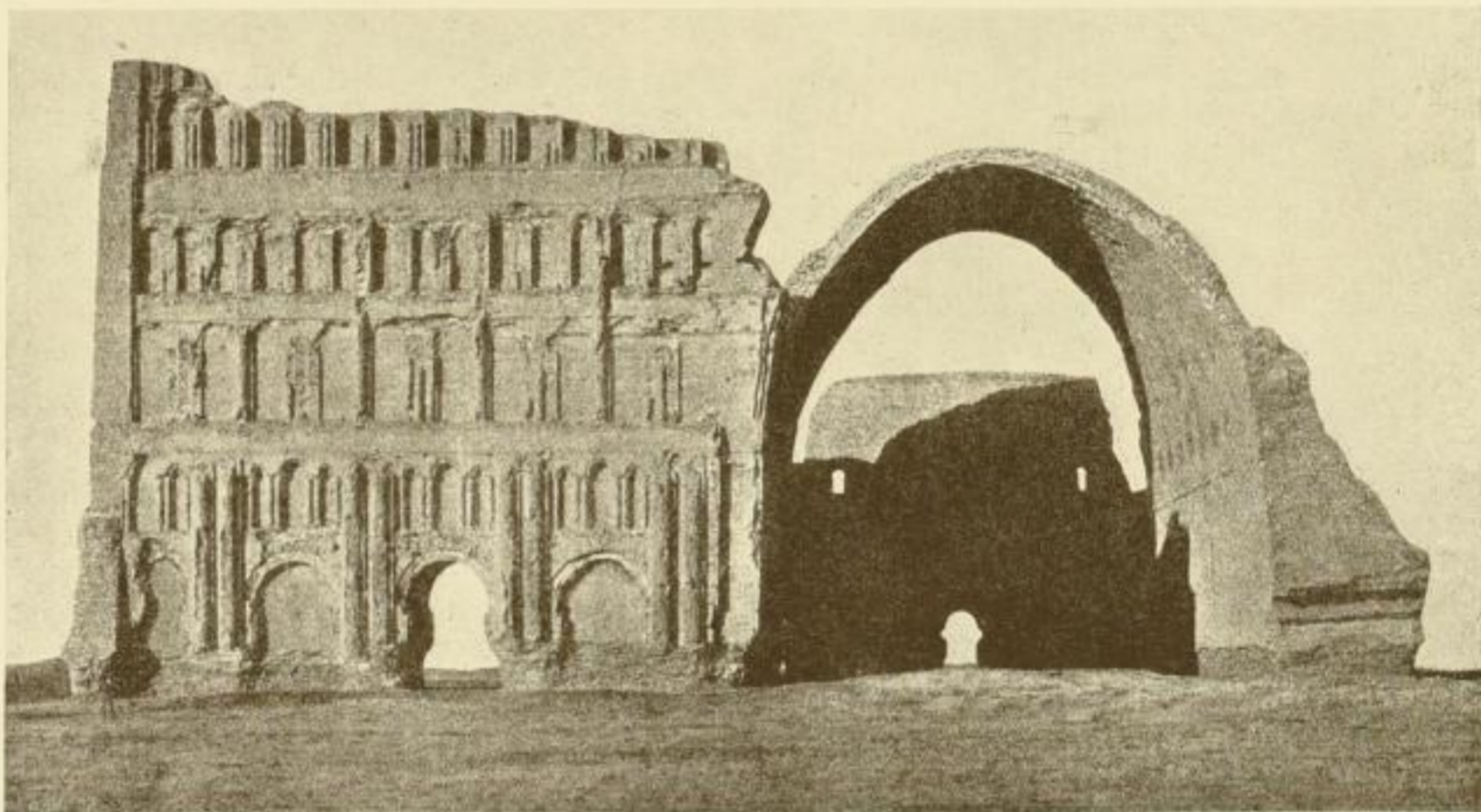


Gestürzter Bison. Höhlenmalerei aus Altamira (Nordspanien) ca. 16000—12000 v. Chr.



Palast des Königs Sapor I. (232—272 n. Chr.) Ktesiphon, Taq i Kisra (Persien)

Erd- und Menschheitsentwicklung als einheitliches Ganzes werden hier im Bilde vorgeführt. Die Bilder veranschaulichen in großartiger Weise den originalen und grandiosen Gedankenbau der „Weltgeschichte“ von H. G. Wells. Sie erschließen die verschiedenen Epochen und sind zugleich repräsentativ für die Höhepunkte jeder Epoche. Die Entwicklungsgeschichte des Lebens, Urzeit, Babylonien, Assyrien, Aegypten, Judäa, Mexiko, Kreta, Mykenä, Griechenland, Rom, China, Indien, Christentum, Islam, Gotik, Renaissance, Barock, Rokoko, Aufklärung, Revolution, Gegenwart: der ganze ungeheure, wechselvolle Schicksalsweg erhebt sich vor unseren Augen, wir folgen gefesselt dem Aufblühen und Vergehen der einzelnen Zivilisationen und Kulturen und begreifen die großen Zusammenhänge des unendlichen Weltgeschehens.

---

PAUL ZSOLNAY VERLAG / BERLIN · WIEN · LEIPZIG

DRUCK J. MÜLLER, WIEN